

# Sicherheit im Umgang mit tiefkaltem, flüssigem Stickstoff in Kryobehältern



SICHERHEIT

Flüssiger Stickstoff hat eine Siedetemperatur von  $-196\text{ °C}$ .  
1 Liter Flüssigkeit ergibt 691 Liter Gas bei  $15\text{ °C}$ .

Flüssiger Stickstoff und sein kaltes Gas sind schwerer als Luft und sammeln sich in Vertiefungen an. Räume und Fahrzeuge, in denen gefüllte Kryobehälter aufbewahrt bzw. transportiert werden, müssen gut belüftet sein.

Kontakt mit tiefkaltem Stickstoff hat schwere Hautverletzungen zur Folge. Beim Umgang mit flüssigem Stickstoff sind Handschuhe, Augenschutz und geschlossene, mit Hose überdeckte Schuhe zu tragen.

Mit flüssigem Stickstoff benetzte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Körperstellen mit viel Wasser abspülen. Bei Blasenbildung oder Gefühllosigkeit ist sofort ärztliche Behandlung erforderlich. Der Arzt muss über die Art der Verletzung informiert werden.

Gasförmiger Stickstoff ist farb-, geruch-, geschmacklos und ungiftig, führt jedoch bei Anreicherung in der Atemluft zu Sauerstoffmangel und wirkt erstickend. Aus diesem Grund dürfen in der Führerkabine von Transportfahrzeugen keinesfalls Kryobehälter mitgeführt werden.

SM 04d - 9.2005

# Carbagas